

"Wald und Wagner"-Open-Air-Jazzkonzert
mit Sebastian Netta, Hans Wanning, Ingo Senst und Wim Wollner

Die Musiker Sebastian Netta, Hans Wanning, Ingo Senst und Wim Wollner greifen auf ihrer kleinen Bonsaibühne die Musik Richard Wagners auf. Motive aus „Tannhäuser“ oder „Parsifal“ inspirieren die Künstler dabei zu modernen, vom Jazz geprägten Interpretationen. Die Affinität der Band sowohl zur Klassik als auch zur Improvisation geht einher mit überschäumender Spielfreude und Experimentierlust.

Überraschend, virtuos und expressiv, bisweilen auch augenzwinkernd und humorvoll überschreiten die Musiker nach Belieben unsichtbare Linien zwischen komponierter und improvisierter Musik. Aus Wagners harmonischen Welten entstehen unvermittelt klangvolle Metamorphosen: Mal lugt ein Jazzklassiker hervor, mal ein Samba oder ein Tango. Das Konzert findet am Freitag, 13. September, ab 18 Uhr direkt an der Weser (Vereinsheim SV 1860 Minden, Brückenkopf 14, 32423 Minden) statt.

Bringen Sie gerne Picknickdecken und Verpflegung mit, um in gemütlicher Atmosphäre den Klängen der vier Musiker auf der Bonsaibühne zu lauschen.

Parkmöglichkeit befinden sich auf Kanzlers Weide.

"Wald und Wagner" wird anlässlich der Aufführungen von Wagners "Ring des Nibelungen" präsentiert. Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen zu der Veranstaltung gibt es unter www.minden-erleben.de oder im Kulturbüro der Stadt Minden.